



Architektenkammer  
Niedersachsen

**BEISPIELBEKANNTMACHUNG  
OFFENER WETTBEWERB  
PRIVATER AUSLOBER**

**Anlage 2.2 der Architektenkammer Niedersachsen zur RPW 2013**

Stand: 08/2013

## BEISPIEL EINER

### BEKANNTMACHUNG

#### ÜBER DIE AUSLOBUNG DES OFFENEN WETTBEWERBS „BÜROGEBÄUDE FÜR DIE HAUPTVERWALTUNG“ AUF GRUNDLAGE DER „RICHTLINIE FÜR PLANUNGSWETTBEWERBE“ (RPW 2013)

<b>Auslober:</b>	Gesellschaft X ..... (Straße) ..... (Ort) ..... (Tel.) ..... (Fax) ..... (Mail)
<b>Aufgabe:</b>	Der Auslober beabsichtigt, ein Bürogebäude für die Hauptverwaltung der ..... zu errichten. Durch den Wettbewerb sollen ..... (Zweck der Auslobung).
<b>Wettbewerbsart:</b>	offener Wettbewerb auf Grundlage der RPW 2013
<b>Zulassungsbereich:</b>	Region Hannover
<b>Teilnahmeberechtigung:</b>	Natürliche Personen, die am Tage der Auslobung <ul style="list-style-type: none"><li>• zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt mit Eintragung der Beschäftigungsart ... berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind und</li><li>• ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben.</li></ul> <p>Juristische Personen, die am Tage der Auslobung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und</li><li>• einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und</li><li>• einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.</li></ul>

Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten sind in Bewerbungsgemeinschaften mit Architekten teilnahmeberechtigt. Die Teilnahmebedingungen für Architekten gelten sinngemäß.

<b>Beurteilungskriterien:</b>	Formalleistungen Städtebauliche/architektonische Planung Funktion Wirtschaftlichkeit Bau- und Planungsrecht
<b>Preisgericht:</b>	.....
<b>Wettbewerbssumme:</b>	Es werden insgesamt ..... € zzgl. Mwst. ausgelobt. 1. Preis ..... 2. Preis ..... 3. Preis ..... 4. Preis ..... Anerkennungen .....
<b>Umfang der weiteren Bearbeitung:</b>	Planungsleistungen gem. HOAI §§ 34/39, mindestens Nrn. 2-5
<b>Unterlagen/Schutzgebühr:</b>	Unter den o.g. Kontaktdaten können bis zum ..... ( <i>2 Wochen nach Veröffentlichung</i> ) die vollständigen Wettbewerbsunterlagen angefordert werden. Der Anforderung ist ein Verrechnungsscheck über den Betrag der Schutzgebühr in Höhe von ..... beizufügen. Anforderungen gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn durch Poststempel oder anderen geeigneten Nachweis die Absendung zum o. g. Termin belegt ist. Mit der Auslobung wird die Verfassererklärung versandt. Nur das ausgefüllte Original der Verfassererklärung berechtigt zur Abgabe einer Arbeit. Die Schutzgebühr wird zurückerstattet, wenn die Wettbewerbsunterlagen bis zum ... unversehrt zurückgesandt werden oder eine beurteilungsfähige Wettbewerbsarbeit eingereicht wird.
<b>Termine:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgabe der Wettbewerbsarbeiten ab .....</li><li>• Einsendeschluss für die Anforderung von Unterlagen bis .....</li><li>• Einsendeschluss schriftliche Rückfragen bis .....</li><li>• Kolloquium .....</li><li>• Abgabe der Arbeiten bis .....</li><li>• Abgabe Modell bis .....</li><li>• Preisgericht .....</li></ul>